

Generalaudienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz

Die Speyerer Priesteramtskandidaten in Rom

Vom 06. bis zum 10. April 2015 waren die Speyerer Priesteramtskandidaten mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Regens Markus Magin sowie Spiritual Markus Horbach in der Nähe von Rom. Die Reise sollte als geistliche Fahrt einem vertieften gegenseitigen Kennenlernen von Seminaristen und Bischof dienen. Begleitet wurde die Gruppe auf Einladung von Bischof Wiesemann von Schwester Michaelae und Schwester Hildeburg. Die beiden Mällersdorfer Schwestern, die im Bischofshaushalt tätig sind, blicken auf 50 Jahre Ordensleben zurück.

Ziel der Reise war zunächst das Gästehaus »San Pastore« unweit von Rom, wo die Gruppe Quartier bezog. Das Anwesen gehört dem Collegium Germanicum et Hungaricum, dem deutschsprachigen Studienseminar in Rom, in dem seit dem 16. Jahrhundert Priester ausgebildet werden. Am Montagnachmittag dann stand die Besichtigung der Villa d'Este und ihres architektonisch beeindruckend angelegten Gartens in Tivoli auf dem Programm. Den Abend gestaltete Spiritual Horbach mit einer Bildbetrachtung und geistlichem Austausch.

Am Dienstag fuhr die Gruppe nach Subiaco und besuchte dort das Benediktinerkloster San Benedetto. Dieses ist auch unter dem Namen »Sacro Speco« bekannt, was übersetzt »Heilige Felsspalte« bedeutet. In den Felshöhlen, um die die Klosteranlage entstanden ist, hat der Überlieferung nach der Heilige Benedikt von Nursia eine Zeit lang als Einsiedler gelebt. Das Kloster ist ebenfalls bekannt für ein Fresko des Heiligen Franziskus, das noch zu dessen Lebzeiten entstanden ist und damit als älteste Darstellung des Heiligen gilt. Am Nachmittag feierten die Seminaristen mit Bischof Wiesemann eine Andacht zur Mutter vom guten Rat in der Kirche von Genanzano. Den Abend ließ die Gruppe in Palestrina ausklingen, dem Geburtstort des bekannten italienischen Komponisten und Kirchenmusikers.



Einen Höhepunkt der Fahrt bildete die Generalaudienz mit Papst Franziskus am Mittwochvormittag auf dem Petersplatz. Der Heilige Vater ging in seiner Ansprache auf die gesellschaftliche Stellung von Kindern ein. Für Schwester Michaelae und Schwester Hildeburg hatte Bischof Wiesemann eine besondere Überraschung organisiert. Sie durften die Generalaudienz aus der ersten Reihe verfolgen und konnten im Anschluss Papst Franziskus kurz begegnen. Der Heilige Vater nahm sich danach noch Zeit für ein

Gruppenfoto mit der ganzen Reisegruppe. Dabei bat er eindringlich um das Gebet für ihn und spendete dann den Segen.

Am Nachmittag trafen die Seminaristen Kurienbischof Josef Clemens in den Räumen der Glaubenskongregation zu einer Gesprächsrunde. Anschließend feierte die Gruppe in den Sterbezimmern des Heiligen Ignatius von Loyola einen Gottesdienst. Am Abend schloss sich die Besichtigung des Collegium Germanicum et Hungaricum an, in dem zurzeit ein Speyerer Priesteramtskandidat lebt und studiert.

Den Abschluss der Reise bildete eine Fußwallfahrt zum Marienheiligtum »Mentorella« in den Prenestinischen Bergen etwa 50 km von Rom entfernt. Dort wird ein Gnadenbild der Mutter Gottes verehrt, das auch eine beliebte Anlaufstelle für Papst Johannes Paul II. war. Als »äußerst gelungen und unheimlich erlebnisreich« fasste einer der Seminaristen die Reise zusammen. Die nächste gemeinsame Fahrt von Bischof und Priesterseminar soll wieder in zwei Jahren stattfinden.

[Text / Foto: Florian Stark]